

Musik in der Klosterkirche Muri
Samstag, 11. August 2018, 22.00 Uhr



Habsburg-Klangfest

larynx

Lia Andres, Alice Borciani
Christina Boner, Stefanie Knorr
Laura Binggeli, Lisa Lüthi
Mirko Ludwig, Jakob Pilgram
Raitis Grigalis, René Perler

Sopran I
Sopran II
Alt
Tenor
Bass

Les Cornets Noirs

Bork-Frithjof Smith, Gebhard David
Simen van Mechelen, Detlef Reimers, Joost Swinkels
Cosimo Stawiarski, Christoph Riedo
Christoph Prendl, Tore Eketorp
Leonardo Bortolotto
Matthias Spaeter
David Blunden
Johannes Strobl

Zink
Posaune
Voline
Viola da gamba
Violone in G
Erzlaute
Orgel
Leitung

Requiem aeternam

Kaiser Leopold I.
1640-1705

Missa pro Defunctis¹

W 11
Wien, Österreichische Nationalbibliothek; Mus. Hs. 16054
Requiem aeternam - Kyrie - Sanctus - Agnus Dei - Lux aeterna

Tres Lectiones I. Nocturni pro Defunctis²

W 33
Wien, Österreichische Nationalbibliothek; Mus. Hs. 15642
Lectio prima: Parce mihi, Domine
Responsorium: Credo, credo
Lectio secunda: Taedet animam meam
Responsorium: Qui Lazarum resuscitasti
Lectio tertia: Manus tuae, Domine
Responsorium: Domine, quando veneris

¹ komponiert 1673 nach dem Tod seiner ersten Frau, Margarita Teresa von Spanien

² komponiert 1676 nach dem Tod seiner zweiten Frau, Claudia Felicitas von Tirol



Das Vokalensemble **larynx** besteht aus Sängerinnen und Sängern, die alle eine professionelle musikalische und stimmliche Ausbildung erhalten haben. Auch wenn die Grösse des Ensembles unter der Leitung von Jakob Pilgram variieren kann - je nach Anforderungen des jeweiligen Projektes von vier bis zu zwanzig Sängerinnen und Sängern - so bleibt larynx im Kern doch eine zusammengewachsene, gleichbleibende Formation, die durch die Vertrautheit des gemeinsamen Musizierens besonders in Bereichen wie Intonation,

Balance, Homogenität, Stilistik und sprachliche Diktion einem hohen musikalischen Anspruch gerecht wird. larynx weiss aber nicht nur als Ensemble zu überzeugen, sondern vereint in seinen Reihen Sängerinnen und Sänger, die auch grössere solistische Partien übernehmen können.

Für seinen "innovativen Ansatz und seine professionelle Qualität respektive Exzellenz" wurde das Vokalensemble larynx 2012 mit dem Kulturförderpreis des Kantons Basel-Landschaft ausgezeichnet.



Spezialisiert auf die Musik des italienischen und deutschen Frühbarocks haben sich **Les Cornets Noirs** international einen Namen gemacht. Das 1997 von den Zinkenisten Gebhard David und Bork-Frithjof Smith gegründete Ensemble, Preisträger des concours musica antiqua 2000 in Brugge, konzertiert in ganz Europa mit eigenen Programmen sowie in Zusammenarbeit mit Sängern und Vokalensembles.

Die Aufnahmen "O dilectissime Jesu" mit Werken von Giovanni Legrenzi, "Echo & Risposta" mit doppelchöriger Instrumentalmusik sowie "Schätze aus Uppsala" mit Musik aus der Düben-Sammlung erfreuen sich hoher Zustimmung bei Publikum und Fachpresse. Die mit der Cappella Murensis von den vier Emporen der Klosterkirche Muri eingespielte SACD "Polychoral Splendour" mit Werken von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz wurde mit einem International Classical Music Award 2013 ausgezeichnet. Die jüngsten Aufnahmen der beiden Ensembles widmen sich der 24stimmigen "Missa in labore requies" von Georg Muffat sowie geistlicher Musik von Kaiser Leopold I. ("Paradisi gloria").



Johannes Strobl stammt aus Kärnten und ist Absolvent der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst "Mozarteum" Salzburg, wo er in der Klasse von Heribert Metzger Kirchenmusik-A-Diplom sowie Lehr- und Konzertdiplom im Fach Orgel mit Auszeichnung erwarb. Ein umfassendes Studium der Alten Musik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jean-Claude Zehnder, Jörg-Andreas Bötticher, Jesper Christensen und Rudolf Lutz beendete er mit Diplomen in Orgel und Cembalo.

Johannes Strobl ist Preisträger des Innsbrucker Paul-Hofhaimer-Wettbewerbs 1998. Seine Konzerttätigkeit als Solist und Ensemblesmusiker führte ihn durch viele Länder Europas bis nach Israel, Japan, in die USA, nach Brasilien und Argentinien.

2001 wurde Johannes Strobl zum Kirchenmusiker der Pfarrei Muri gewählt. Als künstlerischer Leiter des Ressorts "Musik in der Klosterkirche" der Stiftung Murikultur betreut er die viel beachtete Konzertreihe "Musik in der Klosterkirche Muri". Seit 2011 unterrichtet er Improvisation und Liturgisches Orgelspiel, Generalbass und Aufführungspraxis an der Hochschule Luzern - Musik.